

# Casa Susanna

**DOKUMENTARFILM Ein Ort der Freiheit, voller queerer Geschichten: Auf bewegende Weise zeichnete Sébastien Lifshitz die Lebenswege einiger US-amerikanischer Transpersonen nach, die sich in einem Haus in den Bergen kreuzten.**

In den 1950er und 1960er Jahren, am Fuße der Catskill Mountains im Bundesstaat New York, beherbergte ein kleines Holzhaus das erste geheime Netzwerk von Cross-Dressern. Diane und Kate sind heute 80 Jahre alt. Damals waren sie Männer und Teil dieser Community. Heute erzählen sie aus diesem vergessenen Kapitel der Transidentität. Es ist eine Geschichte voller Lärm und Wut, reich an außergewöhnlichen Charakteren – darunter Susanna, die den Mut hatte, diesen Zufluchtsort zu gründen, der später als Casa Susanna bekannt wurde.



**Sébastien Lifshitz (\*1968 in Paris)** ist einer der anerkanntesten Filmmacher Frankreichs. Für seine Dokumentarfilme *Les invisibles* (2012) gewann er einen César.